

## Neue EDOF-Linse mit exzellenten Ergebnissen

Erweiterte Tiefenschärfe, verlängerter Fokusbereich, minimierte Dysphotopsien: EDOF-Optiken ermöglichen Patienten eine höhere Sehqualität im Vergleich zu einer monofokalen Versorgung. Mit der neuen Basis Z EDOF von 1stQ gibt es eine neue IOL-Lösung auf dem Markt, die mit nicht-diffraktivem Optikdesign eine exzellente Option für Patienten darstellt, die mehr Sehkomfort ohne Brille möchten.

Neue Optik-Generation trifft auf bewährte IOL-Plattform: Die Basis Z EDOF ist eine hydrophobe Intraokularlinse im Preloaded-System für Inzisionen von 2,2 mm mit einem sphärischen Lieferbereich von +10 bis +35 dpt. Schlüsselfaktor für die EDOF-Performance und zugleich optische Grundlage ist das Wavefront Linking. Thomas Diehm, Geschäftsleitung Technik beim Mannheimer IOL Spezialisten 1stQ, erklärt das intelligente Optikdesign der IOL so: „Die optische Oberfläche der Basis Z EDOF besteht aus drei refraktiven Zonen, die jede für sich dezidierte Fokuspunkte in der Ferne und Intermediär generieren. Durch angepasste Phasensprünge in den Übergängen dieser refraktiven Zonen wird eine gezielte Verformung der Wellenfront („Wavefront Linking Technology“) erreicht, welche die einzelnen Fokuspunkte ausdehnt und somit eine erhöhte Tiefenschärfe im Intermediär- und Fernbereich erzeugt.“

Das Licht verteilt sich kontinuierlich entlang der optischen Achse zwischen dem Fern- und dem intermediären Brennpunkt. Diehm weiter: „Das ist einer der wesentlichen Vorteile der Basis Z EDOF. Patienten haben weitestgehend keine störenden optischen Phänomene zu befürchten – im Vergleich zu diffraktiven Optiken ist das Risiko deutlich minimiert. Patienten erhalten eine außerordentlich gute Bildqualität und ebensolche Kontraste.“

### Erhöhte Sehqualität mit vielen Vorteilen

Für Patienten bedeute das ein deutlich besseres Sehen im Vergleich zu einer monofokalen Versorgung bei gleichzeitig weniger unerwünschten Nebeneffekten, wie sie eine trifokale Versorgung mit sich bringen könne. Die Vorteile zeigten sich vor allem bei Patienten mit einem aktiven Lebensstil, so Diehm: „Die erweiterte Tiefenschärfe bietet hohen Sehkomfort im Alltag und beim Sport. Der erstklassige Fern- und Intermediärvisus sowie der funktionale Nahvisus ermöglichen scharfes Sehen ohne Brille von der Ferne bis zum Laptop.“ Die minimierten Dysphotopsien wirken sich besonders positiv beim Autofahren aus, gerade bei schlechten Lichtverhältnissen. Die Alltagsbewältigung weitgehend ohne zusätzliche Sehhilfe bedeutet für viele Menschen ein deutliches Plus an Lebensqualität und könne mit der Basis Z EDOF zuverlässig und sicher realisiert werden.

### Klinische Daten und erste Erfahrungen

„Den kompromisslosen Intermediärvisus haben die klinischen Daten

bereits hinreichend bestätigt“, erläutert Diehm. „Regulär liegt der funktionale Visus zwischen 50 und 70 Zentimetern bei LogMAR 0.1 oder darüber (entspricht 80 % VA)\*.“ Die erweiterte Tiefenschärfe ermögliche Patienten somit weitgehende Brillenfreiheit. Häufig benötigten sie nur noch im Nahbereich und bei zusätzlich schlechten Lichtverhältnissen eine Lesebrille. Das mache die Basis Z EDOF zu einer Alternative für alle diejenigen, die keine Maximalversorgung anstreben, sondern ein Mehr an Sehkomfort im Alltag erreichen möchten.

### Neue Technologie als Trend

„Wir sind davon überzeugt, dass viele Ärzte ihren Patienten die Basis Z EDOF empfehlen mit dem Ziel, ihnen damit eine erhöhte Lebensqualität bieten zu können. Insbesondere solche, die sich oft und viel draußen bewegen“, sagt Diehm. „Für diese Personengruppe ist die IOL ein Segen.“ Auch die Tatsache, dass der Sehanspruch der jüngeren Menschen mit Alterssichtigkeit stetig steigt, spreche für den Einsatz der neuesten EDOF-Generation: Diese Zielgruppe führe meist ein aktives Leben und sei

daher in der Regel eher motiviert, sich zugunsten einer gesteigerten Brillenunabhängigkeit eine EDOF-Linse einsetzen zu lassen. Aufgrund der zahlreichen Vorteile könne man bereits von einem Trend sprechen, zumal die Basis Z EDOF wie eine monofokale Linse zu implantieren sei. „Das schätzen neben den Patienten auch die Augenärzte beziehungsweise Chirurgen sehr. Aus diesen Gründen sehe ich großes Potenzial, dass die Basis Z EDOF mittelfristig die Versorgung mit monofokalen IOL von Katarakt- und vor allem Pres-

byopie-Patienten zu großen Teilen ersetzen wird. Eine torische EDOF-Optikvariante ist zudem in Vorbereitung.“

\*Multicentric EDOF-Evaluation, 10 centres from 7 countries, data on file

Mit freundlicher Unterstützung der 1stQ Deutschland GmbH

# Basis Z EDOF

## Die Evolution von Standard



**Jetzt  
NEU auf  
Basis Z  
Plattform**

High End EDOF-Performance durch intelligente **Wavefront Linking Technologie.**

- **Hydrophob**
- **Preloaded**
- **Nicht-diffraktiv**



Exzellenter Fernvisus



Kompromissloser Intermediärvisus



Funktionaler Nahvisus



**Leading IOL solutions**

Sie wollen mehr über **die neue Basis Z EDOF IOL** erfahren?  
[www.1stq.de/basiszedof](http://www.1stq.de/basiszedof)  
 Schreiben Sie uns: [info@1stq.de](mailto:info@1stq.de)



1stQ Deutschland GmbH • Konrad-Zuse-Ring 23 • 68163 Mannheim